

Personalmanagement verbessern lassen. Einen Schwerpunkt bilden dabei Zielvereinbarungs- und Mitarbeitergespräche als Teil eines strategischen Personalmanagements.

Referent: **Klaus-Dieter Poelke**, Dezernent der Bezirksregierung Arnsberg mit langjähriger Erfahrung in der schulischen Weiterbildung

Mi, 6.7.2011 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 135,00 €
Anmeldeschluss: 17.6.2011 | Stornoende: 24.6.2011

09 Wie schaffen wir eine Feedbackkultur in unserer Schule? Schüler-Lehrer-Feedback und kollegiale Hospitation

Unterrichtsentwicklung (UE) ist das Gebot der Stunde. Leider ist UE bisher alles andere als eine Erfolgsgeschichte. Sie findet immer noch zu selten statt und wenn, dann häufig ohne die gewünschte Wirkung auf die Schülerleistungen. Methodentraining und neue Formen des Fachunterrichts sind wichtig, reichen aber nicht aus. Veränderte Haltungen und neue Formen der Lehrerprofessionalität müssen hinzukommen. Am Seminartag soll nach einem Einleitungsreferat über Methoden des Change Managements UE konkret für Einzelschulen geplant werden. Die Ergebnisse werden visualisiert und im Plenum besprochen.

Referent: **Prof. Dr. Hans-Günter Rolff**, wissenschaftlicher Leiter der DAPF, em. Professor am Institut für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund

Fr, 8.7.2011 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 135,00 €
Anmeldeschluss: 17.6.2011 | Stornoende: 24.6.2011

10 Grundlagen interner und externer Evaluation – Welche Steuerungsinstrumente hat die Schulleitung?

Es werden die Standards der nordrhein-westfälischen Qualitätsanalyse anhand von Praxisbeispielen, konkreten Arbeitsschritten, Handlungsempfehlungen und Techniken dargestellt, die es Schulen ermöglichen, sich selbst zu evaluieren. Auch „SEIS“ (Selbstevaluation in Schulen) sowie die kommunikativen Bedingungen – insbesondere der Umgang mit Problemen und Widerständen – werden aufgezeigt.

Referenten: **Wulf Homeier**, Leiter des Referats „Qualitätsanalyse an Schulen“ im MSW Düsseldorf; **Thomas Rimmasch**, Kommunikationstrainer in der „Qualitätsanalyse an Schulen“ in Nordrhein-Westfalen

Do, 15.9.2011 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 135,00 €
Anmeldeschluss: 26.8.2011 | Stornoende: 6.9.2011

11 Schulrecht aktuell

Der Kurs gibt eine aktuelle Orientierung im Zivil-, Straf- und Öffentlichen Recht der Schule. Es werden darüber hinaus Kenntnisse über die Handlungsfelder und -möglichkeiten und An-

sprechpartner/innen vermittelt sowie Sicherheit und Vertrauen in die eigene Urteilsfähigkeit geübt.

Referent: **Dieter Barz**, Schulrechtsdezernent der Bezirksregierung Arnsberg

Sa, 17.9.2011 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 135,00 €
Anmeldeschluss: 26.8.2011 | Stornoende: 6.9.2011

Alle Preise für die Seminare verstehen sich inkl. Mittags-Imbiss, Pausenverpflegung und Seminarunterlagen.

Berufsbegleitende Universitäts-Zertifikatskurse und Zukunftswerkstatt

Für Kurzentschlossene:

Ausbildung zum Prozessbegleiter für Systematische Unterrichtsentwicklung in Sekundarschulen und Berufskollegs

Der Universitäts-Zertifikatskurs richtet sich an Lehrer/innen mit Interesse an Gestaltung und Beratungstätigkeiten im Kontext systematischer Unterrichtsentwicklung.

ab Sa, 2.4.2011 | Dauer: 11 Tage (berufsbegleitend)
Preis: 1.980,00 €

In Vorbereitung:

Unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement (UQM)

Der Universitäts-Zertifikatskurs gibt einen Überblick über verschiedene für pädagogische Institutionen relevante Qualitätsmanagementaspekte, vermittelt vertiefte Kenntnisse über Konzepte und Verfahren des UQM-Modells mit dem Fokus auf Unterrichtsentwicklung und befähigt dazu, in der eigenen oder auch in anderen Schulen, den Aufbau eines UQM-Systems zu begleiten und mitzugestalten.

Alle Teilnehmenden erhalten nach dem Nachweis von Prüfungsleistungen ein Universitätszertifikat der Technischen Universität Dortmund.

voraussichtlich Herbst 2011 | Dauer: 11 Tage (berufsbegleitend) | Preis: 2.190,00 €

Zukunftswerkstatt

„Belastungen abbauen in Zeiten wachsender Anforderung“

6. Zukunftswerkstatt der DAPF in gemeinsamer Zusammenarbeit mit der Unfallkasse NRW.

Di, 20.9.2011

Informationen und Anmeldung

Dortmunder Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF)

Die DAPF ist eine gemeinsame Einrichtung des Zentrums für Weiterbildung und des Instituts für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund. Die DAPF sieht ihre Hauptaufgabe in der Förderung und Qualifizierung von allen Führungskräften aller schulischer Bereiche und Ebenen. Angebote für Städte, Schulträger und Schulen werden auf Anfrage auf spezifische Problemstellungen zugeschnitten.

Zielgruppe

Zielgruppe aller Veranstaltungen sind (stellvertretende) Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer mit Interesse an Leitungsaufgaben, Schulaufsichtsbeamte und Schulbegleiter. Die Schulleitungsvereinigung NRW erstattet ihren Mitgliedern einmal jährlich EUR 30,— der anfallenden Teilnahmegebühr.

Veranstaltungsort

Zentrum für Weiterbildung · Hohe Straße 141 · 44139 Dortmund
Zentral und gut erreichbar gelegen (U-Bahn Station Polizeipräsidium, Parkplätze reichlich vorhanden)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.dapf.tu-dortmund.de
Tel: 0231/ 755-2164
Fax: 0231/ 755-2982

Anmeldeschluss

Eine Stornierung ist nur schriftlich bis zum festgesetzten Zeitpunkt vor Seminardurchführung möglich. Bei einer späteren Stornierung wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Veranstaltungen werden in Trägerschaft des Vereins zur Förderung der wissenschaftlichen Weiterbildung der Technischen Universität Dortmund e.V. durchgeführt.

Ihre Ansprechpartner

Dr. Jörg Teichert
Dipl. Reha.Päd. Mario Gieske
Tel: 0231/ 755-6616
Fax: 0231/ 755-6619
mario.gieske@tu-dortmund.de

Information

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.dapf.tu-dortmund.de



Programm



Frühjahr/Sommer 2011

Seminarprogramm

Dortmunder Akademie *DAPF*
für Pädagogische Führungskräfte

5 Jahre DAPF – Standardwerk für (angehende) Schulleiter/innen wird verlost

Eine Vielzahl von Weiterbildungsangeboten für pädagogische Führungskräfte, maßgeschneiderte Projekte für Auftraggeber aus ganz Deutschland, außerdem Forschung, die Erstellung eigener Konzepte und Publikationen: Keine Frage, die Dortmunder Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF) der TU Dortmund, die am 14. 12. 2010 fünf Jahre alt wurde, hatte allen Grund zu feiern.

Um dieses Jubiläum mit Ihnen zu begehen, wird deshalb in allen Seminaren des Frühjahr-/Sommerprogramms 2011 unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern jeweils ein Exemplar des Handbuchs „Professionswissen Schulleitung“ verlost. Das Standardwerk aus dem Beltz-Verlag (Hrsg. Herbert Buchen und Hans-Günter Rolff) vereinigt auf 1408 Seiten das Professions- und Handlungswissen für den Beruf als Schulleiter/in.

Seminare

01 Das Eignungsfeststellungsverfahren erfolgreich bestehen – Gezielte Vorbereitung statt überraschender Misserfolge

Von der Leitung einer Schule wird viel verlangt – sie ist verantwortlich für das Gelingen und hat die spannende Aufgabe, ein Unternehmen zu entwickeln – in der Chefrolle. Wie können Sie Ihre Qualifikationen im Eignungsfeststellungsverfahren überzeugend präsentieren? Eine professionelle Vorbereitung wird Voraussetzung sein für Ihre erfolgreiche Bewerbung. Sie trainieren praxisnah, optimieren Ihr Führungsprofil und lernen sich selbst zu präsentieren.

Neben den Informationseinheiten werden Sie die Gelegenheit haben, sich in dem geschützten Seminarrahmen sehr praktisch auf die verschiedenen Bewerbungssituationen vorzubereiten. Referentin: **Susanne Döbler-Eschbach**, freiberufliche Trainerin mit langjähriger Erfahrung in der Qualifizierung von Führungskräften im Schulbereich

Fr/Sa, 18./19. 3. 2011 | 9:00–16:30 Uhr

Fr/Sa, 13./14. 5. 2011 | 9:00–16:30 Uhr

Mi/Do, 8./9. 6. 2011 | 9:00–16:30 Uhr

Anmeldeschluss: jeweils drei Wochen vorher

Stornoende: jeweils zwei Wochen vorher

Preis: EUR 265,—

02 Budgetierung und Controlling an Schulen

Im Rahmen zunehmender Eigenverantwortung der Schulen hat die dezentrale Haushaltsführung an Bedeutung gewonnen. Für viele Schulleitungen ist die Organisation von Schulbudgets eine neue Aufgabe. Idealerweise ist die Budgetierung um ein Controlling als wirtschaftliches Führungsprinzip zu ergänzen, welches eine effizientere Schulführung nachhaltig unterstützt. Das Seminar gibt anhand von Praxisbeispielen Antworten zu folgenden Fragen: Welche Detaillierung der Planung ist angemessen? Mit welchen möglichen Konfliktpotentialen beim Haushalt muss man rechnen? Wie lässt sich die Aktualität und Qualität der Daten sicherstellen? Wann funktioniert Controlling bei Schulen?

Referent: **Prof. Dr. Andreas Hoffjan**, Professor für Unternehmensrechnung und Controlling an der TU Dortmund
Mi, 4. 5. 2011 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: EUR 135,00
Anmeldeschluss: 15. 4. 2011 | Stornoende: 21. 4. 2011

03 Umgang mit Widerstand – Wie nehme ich mein Kollegium mit auf den Weg?

Schulen befinden sich in einem stetigen Veränderungsprozess:

- Eltern haben höchste Erwartungen an den Bildungsabschluss
- Schüler erfordern große pädagogische Aufmerksamkeit
- Leitungshandeln erfährt neue Aufgabenfelder
- Kollegien erleben einen Generationenwechsel

Schulleiterinnen und Schulleiter sehen sich vor der Aufgabe, diesen Wandel zu gestalten. Dazu brauchen sie ein motiviertes und professionelles Kollegium. In diesem Seminar werden Sie zum einen Strategien von erfolgreich geführten Veränderungsprozessen kennenlernen und praktisch anhand Ihrer Themen ausprobieren. Zum anderen werden Sie in kommunikativen Trainings lernen, wie Sie Ihre Lehrkräfte überzeugen können. Referentin: **Susanne Döbler-Eschbach**, freiberufliche Trainerin mit langjähriger Erfahrung in der Qualifizierung von Führungskräften im Schulbereich

Do, 12. 5. 2011 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: EUR 135,00

Anmeldeschluss: 21. 4. 2011 | Stornoende: 29. 4. 2011

04 Schulleitung – ein Fall für Zwei? Wandel eines Berufsbilds vom Konrektor zum ständigen Stellvertreter

Wenngleich in Schulgesetzen festgelegt ist, dass Schulen formal von einem/einer Schulleiter/in geleitet werden, wächst die Einsicht, dass eine einzelne Person offensichtlich an Grenzen kommt, ein komplexes System zu steuern. Offensichtlich ist, dass eigenverantwortliche Schulen einen Mehrbedarf an Führungsressourcen haben. Das Verhältnis „Schulleiter und Konrektor“ (als Stundenplanmacher und Abwesenheitsvertreter) ändert sich daher zugunsten eines Führungs-Duos „Schulleiter mit ständiger Vertretung“, um eine professionellere und differenziertere Führung zu gewährleisten. Im Seminar werden Funktionen, Rollen und Aufgaben dieses Führungsverständnisses vorgestellt und Einblicke und Erfahrungen aus der schulischen Praxis widergegeben.

Referent: **Dr. Herbert Asselmeyer**, Fachvertreter für das Lehrgebiet „Organisationspädagogik“ und Direktor des weiterbildenden Master-Studiengangs „Organization Studies“ an der Universität Hildesheim; Berater für Organisations- und Schulentwicklung

Mo, 23. 5. 2011 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 135,00 €

Anmeldeschluss: 6. 5. 2011 | Stornoende: 13. 5. 2011

05 Einführung des 60-Minuten-Unterrichtstaktes

An vielen Schulen wird über die Dauer der Unterrichtsstunden nachgedacht. Auslöser ist häufig die Verkürzung der Schulzeit am Gymnasium und damit verbunden die Erhöhung der Wochenstundenzahl.

Eine Unterrichtszeit von 60 Minuten scheint eine gute Taktung zu sein. Die Einführung und Umsetzung erfordert eine genaue Planung. Die Schwierigkeiten z.B. der Anpassung der Stunden tafeln für beide Sekundarstufen sind lösbar, die Randbedingungen müssen genau analysiert und Ziele müssen formuliert werden.

Das Seminar zeigt einen Weg zur Einführung und Umsetzung des 60-Minuten-Taktes an einer typischen Halb-Tages-Schule. Referent: **Dr. Bernd Hamann**, Schulleiter des Leibniz-Gymnasiums in Dortmund

Mi, 15. 6. 2011 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 135,00 €

Anmeldeschluss: 27. 5. 2011 | Stornoende: 3. 6. 2011

06 Zwischen der Schulleitung und dem Kollegium läuft's nicht rund – zum Umgang mit schwierigen Lehrern

Praktische Erfahrungen und empirische Befunde aus der TALIS-Befragung* von OECD und GEW zeigen: Es gehört zu den schwierigsten Aufgaben von Schulleitung, mit schwierigen Lehrerinnen und Lehrern umzugehen – und zwar so umzugehen, dass Schulklima und Schulentwicklung nicht leiden und die Würde aller Beteiligten gewahrt wird. Es soll versucht werden, anhand von Beispielen die Gründe für Beziehungsstörungen zwischen Schulleitung und Kollegium zu systematisieren und Strategien zum Umgang damit zu entwickeln.

*TALIS = Teaching and Learning International Survey
Referentin: **Marianne Demmer**, stellvertretende Vorsitzende der GEW und Leiterin des Vorstandsbereichs Schule
Di, 28. 6. 2011 | 9:00–16:30 Uhr | Preis: 135,00 €
Anmeldeschluss: 10. 6. 2011 | Stornoende: 17. 6. 2011

07 Schwierige Gespräche führen

Das Mitglied einer Schulleitung hat verschiedene formelle und informelle Gespräche zu führen. Das Spektrum umfasst Informations-, Feedback-, Kritik-, Problem-, Konflikt- und Beratungsgespräche, Instruktionen, Verhandlungen, etc. Partner sind Schüler, Lehrer, Eltern, sonstige, auch externe Personen und Instanzen. Das Seminar verfolgt das Ziel, sich je nach Aufgabenstellung verschiedener Gesprächsführungstechniken flexibel bedienen zu können.

Referent: **Prof. Dr. Bernd Gasch**, em. Professor für Pädagogische Psychologie und Organisationspsychologie mit langjähriger Erfahrung in der Erwachsenenbildung

Mo, 4. 7. 2011 | 9:30–16:30 Uhr | Preis: 135,00 €

Anmeldeschluss: 17. 6. 2011 | Stornoende: 24. 6. 2011

08 Schulentwicklung durch Personalmanagement

Personalmanagement hat an Schulen stark an Bedeutung gewonnen – durch die starke Eigenständigkeit, aber auch, weil für erfolgreiches Arbeiten motivierte und qualifizierte Lehrkräfte wichtig sind. Schulleitung muss heute Personalmanagement als umfassendes und ganzheitliches Konzept zur Umsetzung von Unterrichtsentwicklung und Qualitätsmanagement begreifen und fähig sein, die wichtigsten Instrumente des Personalmanagements miteinander zu verzahnen. Das Seminar zeigt, wie sich die Schul- und Unterrichtsqualität durch ganzheitliches